

## PUBLICATION

- Flyer
- Arctic
- Biodiversity
- Climate
- Environmental Law
- Governance
- Resource Conservation + Circular Economy
- Sustainability
- Tourism

## Für den Erhalt der Arktis - Flyer

### WIE KANN DEUTSCHLAND DAZU BEITRAGEN?



[1]

For  
the  
Con  
serv  
atio  
n of  
the  
Arct  
ic -  
Ho  
w  
can  
Ger  
man  
y  
cont  
ribu  
te?

In this flyer, the Federal Environment Agency summarises the essential information on the focal points of the environmental guidelines for a German Arctic policy. Ecologic Institute was responsible for creating the flyer based on the Federal Environment Agency's design.

[View the full image \[2\]](#)

#### Der Wandel der Arktis hat viele Facetten

Die Arktis – der kleinste Ozean der Erde umgeben von den nördlichen Landmassen Alaska, Kanada, Russland und Grönland – ist durch die fortschreitende Klimaänderung und zunehmende menschliche Nutzungstätigkeit einem raschen Wandel unterworfen. In den letzten Jahrzehnten nahm die durchschnittliche Meeresspiegelhöhe erheblich zu. Da sich überdurchschnittlich schnell und lokalisiert in hohen Breiten die Meeresspiegelhöhe ausdehnt, sind arktische Ökosysteme einer stetig wachsenden Bedrohung ausgesetzt. Die Veränderungen im hohen Norden zeigen auch dafür, dass sich auf der gesamten Nordhalbkugel Wetterlagen verschieben. So können arktische Klimazonen schneller bis nach Europa rücken, während es in der Arktis wärmer wird und dadurch gefährliche Schneefälle ausbleiben werden.

#### Politischer Zusammenstoß für den Schutz der Arktis

Der Arktische Rat wurde 1996 als zwischenstaatliches Forum gegründet, um den Schutz der Arktis überregional und mit Berücksichtigung der indigenen Völker zu diskutieren. Eine der Hauptaufgaben des Rates ist die Umsetzung der „Arktischen Umweltschutzstrategie“ aus dem Jahr 1991. Stimmensfähige Mitgliedsstaaten sind Dänemark, Finnland, Island, Kanada, Norwegen, Russland, Schweden und die Vereinigten Staaten von Amerika. Die indigenen Völker der Arktis sind als Ständige Teilnehmer im Rat eingebunden. Deutschland hat im Arktischen Rat Beobachterstatus und beteiligt sich aktiv in Arbeitsgruppen und an Projekten.

#### Umweltschutz in der Arktis – auch für Deutschland ein Thema

Im Jahr 2013 wurde in der Bundesregierung die „Leitlinie der deutschen Arktispolitik“ und bezieht sich auf einen Umwelt- und naturwissenschaftlichen Sachverständigenrat der Arktis. Das Umweltbundesamt beteiligt sich weiterhin auf nationaler sowie internationaler Ebene, um Standards für umweltverträgliche Aktivitäten in der Arktis zu erarbeiten. So können auch nationale Maßnahmen, beispielsweise zur Emissionsreduzierung oder Abfallvermeidung, letztendlich der arktischen Umwelt zu Gute.

#### Impressum

Verantwortlich:  
Umweltbundesamt  
Friedrichstr. 23 A, Schutz der Arktis und Antarktis  
Postfach 14 04  
10473 Berlin-Adlon  
Tel: +49 30 2123-6  
info@umweltbundesamt.de  
Internet: www.umweltbundesamt.de

Facebook: Umweltbundesamt.de  
Twitter: Umweltbundesamt  
LinkedIn: Umweltbundesamt  
Instagram: Umweltbundesamt

Bildquellen:  
Titelbild: Umweltbundesamt/Dr. Heide Herzig  
Stand: Oktober 2018

Werkzeuge des Umweltbundesamts zum Thema Arktis:  
[www.umweltbundesamt.de/arktis](http://www.umweltbundesamt.de/arktis)



[View the full image \[3\]](#)

#### Klimaschutz weltweit beginnt auf nationaler Ebene

Die dem globalen Klimawandel vorzuziehen zu verlangsamen, gibt es. Klimawandel-Gas wie Kohlendioxid, Methan und fluorierte Gase sowie Partikel wie Ruß („Black Carbon“) zu vermeiden und zu reduzieren. Das globale Klimaabkommen von Paris, das Beschluss von April zur weiteren Begrenzung besonders klimaschädlichen Stoffe, des sogenannten Kohlenstoffbudgets (CO2-Budget), und auch verschiedene EU- und nationale Richtlinien fordern die Reduktion von diesen Gasen und Partikeln als ein zentraler Bestandteil. Die USA sind in diesem Stadium, z.B. „Zielvorgabe“ Deutschland 2050“, nachhaltigen Konzepten von, die auch für arktische Staaten Signifikanz haben.

#### Gesunder Ozean – auch in der Arktis

Die steigende Nutzung der arktischen Ozeane, von der Spiel für Rohstoffgewinnung, Fischerei, Tourismus und Winternutzung, werden von verschiedenen Umweltgefahren begleitet. Die Auswirkungen der Schmelze auf die arktische Umwelt stehen durch ihre zentrale Rolle besonders im Fokus. Die den Schutz der arktischen Meeresumwelt voraussetzungen, unterstützt das UBA die Gremien des Arktischen Rats beispielsweise mit seiner Expertise zu Auswirkungen des Unterwasserlärms und des Meeresspiegels.

#### Umweltverträgliche Nutzung der Arktis – auch eine Aufgabe für Deutschland

Deutschland unterstützt eine nachhaltige Entwicklung in der Arktis, insbesondere den Ausbau erneuerbarer Energien und die nachhaltigen Aktivitäten. Die Umweltverträglichkeit durch Rohstoffabbau, Fischerei und Winternutzung sowie der Verbesserung sozialer Dienstleistungen zu verbessern. Dabei Deutschland den Wissenschaftler zu internationalen Projekten. So können Energie und Verbesserung von Schmelzezeiten wie Quarkkäse, oder von langfristigen organischen Schadstoffen wie POPs („Persistent Organic Pollutants“), reduziert werden. Zudem engagiert sich das UBA dafür, den Eintrag von schädlichen Stoffen und Müll in die Umwelt zu verringern, damit diese sich über Wasser- und Luftwegen in die Arktis gelangen und zur weiteren Belastung des Arktischen Ozeans beitragen.



Handlungen in der Arktis haben unterschiedliche Quellen: menschliche Aktivitäten an Ort, aber auch Ereignisse über Luft und Meeresströmungen haben negative Auswirkungen auf die arktische Umwelt. Bild links: Aktivitäten in der Arktis. Bild rechts: Umweltschutzmaßnahmen in Deutschland.

#### Nachhaltige Rohstoffgewinnung

Durch die Nutzung von Ressourcen in Deutschland und der Reduktion der Umweltbelastung für die Industriellen kann die Rohstoffgewinnung in der Arktis nachhaltiger werden.

#### Warentransport

Durch die Nutzung von Luftwegen schaffen sich Unternehmen klimafreundliche und geringere Kosten für Containerfrachten im Klimawandel.

#### Umweltverträgliche Tourismus

Unter Berücksichtigung eines umfassenden Umweltbildes soll Tourismus als Teil wirtschaftlicher Entwicklungen in der arktischen Region umweltverträglich werden.

#### Reduktion von Emissionen

Die Nutzung von erneuerbaren Energien und geistlicher Landnutzung können im Klimawandel wegen der Optimierung der Luftqualität in der Arktis sein.

#### Abfallvermeidung

Mit nachhaltigen Produktions- und Verbrauchsmöglichkeiten kann weltweit und in der Arktis die Vermüllung reduziert werden.

#### Klimaschutz

Die konsequente Umsetzung der regionalen und internationalen Klimaabkommen ist wesentlicher Bestandteil zur Reduktion der fluorierten Gase und Partikel, auch in der Arktis.

## Attachments

-  [arktis\\_flyer\\_spureninderarktis\\_online.pdf](#)

## Main Link

Download: For the Conservation of the Arctic [pdf, 4 MB, German]

## Ecologic Related Articles

- [Footprints in the Arctic - Evening event](#)
- [Energie- und Umweltgovernance in der Arktis](#)
- [Arctic Climate Change Emerging Leaders Fellowship \(ACCEL\)](#)
- [Arctic Summer College 2018 - Webinar Series](#)
- [Arctic Summer College 2017 - Webinar Series](#)

- Arctic Summer College Yearbook
  - WWF Arctic Council Conservation Scorecard
  - Aus den Augen, aus dem Sinn?
  - Cooles neues Handy?
  - Sind wir noch zu retten?
- 

**Citation**

Umweltbundesamt (2018): Für den Erhalt der Arktis. Wie kann Deutschland dazu beitragen? Flyer.

**Language**

German

**Credits**

**Format:** DIN A4 Flyer, printed both sides

**Content:** Dr. Heike Herata, Dr. Manuela Krakau, Rita Fabris (Federal Environment Agency)

**Design:** Lena Aebli (Ecologic Institute)

**Funding**

- Federal Environment Agency (UBA), Germany

**Year**

2018

**Project**

Environmental Guidelines for a German Arctic Policy

**Project ID**

3515

**Keywords**

guidelines, Arctic policy, environmental standards, sustainability, climate protection, air pollutants, biodiversity, shipping, marine protected areas, plastic waste, underwater noise pollution, Germany, Arctic, Arctic Ocean, seas, Flyer, Design, Layout

---

**Source URL (modified on 03/26/2020 - 14:57):** <https://www.ecologic.eu/16024>

**Links**

[1] [https://www.ecologic.eu/sites/files/presentation/2018/arktis-flyer-mi\\_0.png](https://www.ecologic.eu/sites/files/presentation/2018/arktis-flyer-mi_0.png)

[2] [https://www.ecologic.eu/sites/files/presentation/2018/arktis-flyer-1\\_0.png](https://www.ecologic.eu/sites/files/presentation/2018/arktis-flyer-1_0.png)

[3] [https://www.ecologic.eu/sites/files/presentation/2018/arktis-flyer-2\\_0.png](https://www.ecologic.eu/sites/files/presentation/2018/arktis-flyer-2_0.png)